

Anmeldung

zum 6. Workshop des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke des Netzwerks Kraftwerkstechnik NRW „Deutsche Komponentenlieferungen in internationale CSP Kraftwerke“ online unter

www.kraftwerkstechnik.nrw.de

Anmeldeschluss: **19. Februar 2015**

Die Teilnahmegebühren

75,- € zzgl. 19 % MwSt.

50,- € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder des Netzwerks Kraftwerkstechnik NRW

freier Eintritt für StudentenInnen, RentnerInnen, Hochschulangehörige, Mitarbeiter von Behörden und Mitarbeiter der Veranstalter

In der Teilnahmegebühr sind ein Imbiss, Kaffee, Tee und Kaltgetränke sowie Unterlagen zum Workshop enthalten.

Veranstaltungsort:

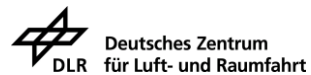
Technologiezentrum Jülich
Karl-Heinz-Beckurts-Str. 13
52428 Jülich

Anfahrt



Eine Veranstaltung der EnergieAgentur.NRW, Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW im Cluster EnergieRegion.NRW.

In Kooperation mit:



Kontakt:

EnergieAgentur.NRW
Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW
im Cluster „EnergieRegion.NRW“
Dr. Dirk Bergmann
Munscheidstr. 14
D - 45886 Gelsenkirchen
Tel.: +49 (0) 209 167-2818
Fax: +49 (0) 209 167-2822
E-Mail: bergmann@energieagentur.nrw.de
www.kraftwerkstechnik.nrw.de

Titelbild: frankwiedemeier.de



Deutsche Komponentenlieferungen in internationale CSP Kraftwerke

6. Workshop des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke des Netzwerks Kraftwerkstechnik NRW, 24. Februar 2015, Technologiezentrum Jülich

Einladung

Das Solarthermische Versuchskraftwerk Jülich ist zugleich Vorbild sowie Versuchskraftwerk, in dem die Technologie und die eingesetzten Komponenten erprobt und weiterentwickelt werden. Das in Jülich gewonnene Know-how zum Fortschritt der Technologie und der optimierten Komponenten finden in den sonnenreichen Regionen der Erde ihren kommerziellen Einsatz. Dort haben die solarthermischen Kraftwerke ihr größtes Potenzial.

Aus diesem Grund beschäftigt sich der diesjährige 6. Workshop des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke mit den deutschen Komponentenlieferungen in internationale CSP Kraftwerke.

Die Referenten des Workshops kommen aus Unternehmen der deutschen CSP-Branche. Als Workshop-Teilnehmer erhalten Sie einen Überblick darüber, wo in der Welt die in Deutschland entwickelten Kraftwerkskomponenten in internationalen CSP-Projekten zum Einsatz kommen.

Das Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW lädt Sie herzlich ein, im Rahmen des 6. Workshops des Arbeitskreises Solarthermische Kraftwerke gemeinsam mit Experten und Spezialisten über diesen Themenkomplex zu diskutieren.

Darüber hinaus bieten wir im Anschluss an das Vortragsprogramm die Gelegenheit, den Solarturm Jülich zu besichtigen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Margit Thomeczek

Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW der EnergieRegion.NRW

Prof. Dr. Bernhard Hoffschmidt, Co-Direktor

Prof. Dr. Robert Pitz-Paal, Co-Direktor

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.

Institut für Solarforschung

Leiter des AK Solarthermische Kraftwerke des Netzwerks Kraftwerkstechnik NRW

Programm

- 13:00 Uhr** **Einlass und Imbiss**
- 13:30 Uhr** **Begrüßung**
Margit Thomeczek, Netzwerk Kraftwerkstechnik NRW der EnergieRegion.NRW
- 13:35 Uhr** **Einführung**
Prof. Dr. Bernhard Hoffschmidt, DLR e.V.
Prof. Dr. Robert Pitz-Paal, DLR e.V.
- 13:45 Uhr** **Wirtschaftliche Erfolgsfaktoren für Receiverkomponenten in aufstrebenden CSP Märkten**
Dr. Nikolaus Benz, SCHOTT Solar CSP GmbH
- 14:05 Uhr** **Aktuelle Entwicklungen der weltweiten Märkte und Kosten von CSP Kraftwerken**
Johannes Schrüfer, laTech GmbH
- 14:25 Uhr** **Technische Anforderungen und Tests für CSP Komponenten**
Dr. Björn Schiricke, DLR e.V.
- 14:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:05 Uhr** **Trefferquote 99% - Messtechnik für effizientere konzentrierende Kollektorsysteme**
Dr. Eckhard Lüpfer, CSP Services GmbH
- 15:25 Uhr** **Innovation und Engineering-Dienstleistungen in internationalen CSP-Projekten**
Dr. Mark Schmitz, TSK Flagsol Engineering GmbH
- 15:45 Uhr** **Kabelsysteme für Parabolrinnen- und Turmsysteme**
Dr. Klaus Schuster, Leoni Kerpen GmbH
- 16:05 Uhr** **Zusammenfassung**
Prof. Dr. Bernhard Hoffschmidt, DLR e.V.
Prof. Dr. Robert Pitz-Paal, DLR e.V.
- 16:10 Uhr** **Ende des Vortragsprogramms**
- 16:15 Uhr** **Afterglow/Networking**

Besichtigung

16:15 Uhr **Besichtigung des Solarturms Jülich**

Der Solarturm Jülich wurde in den Jahren 2005 bis 2010 von einem Konsortium aus Forschung, Industrie und lokalem Energieversorger mit wissenschaftlicher Begleitung durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und das Solar-Institut Jülich der FH Aachen entwickelt, implementiert und evaluiert.

Nach erfolgreichem Projektabschluss Ende 2010 übernahm das DLR den Solarturm zum 1. Juli 2011 von der Stadtwerke Jülich GmbH. Seitdem nutzt das DLR-Institut für Solarforschung die Pilotanlage intensiv und breit gefächert zu Forschungszwecken.

Es werden neue Komponenten und Verfahren getestet, die Solarkraftwerke effizienter und kostengünstiger machen. Im Vordergrund der Arbeiten in Jülich stehen insbesondere Spiegelsysteme zur Lenkung und Konzentration solarer Einstrahlung, Solarabsorber- und Energiespeichersysteme im praktischen Einsatz sowie theoretische und EDV-gestützte Analysen und Entwicklungen im Bereich der Strömungsmechanik und Wärmeübertragung.

Außerdem untersuchen die Solarforscher in Köln und Jülich gemeinsam Herstellungsverfahren von solaren Treibstoffen und die Nutzung von Solarwärme für Industrieprozesse.

Der Standort Jülich verfügt über weitere Büro-, Werkstatt- und Lagerräume in der Nähe des Solarturms.

Gefördert vom Land Nordrhein-Westfalen wird das Solarthermische Versuchskraftwerk Jülich im Verbund mit Partnern aus Industrie und Forschung durch ergänzende Anlagen und Testfelder zu einem Solarforschungszentrum sukzessiv weiterentwickelt.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich zu der Besichtigung des Solarturms gesondert anmelden müssen.